



Stade, den 13.12.19

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht (Stand: 22.10.2018)

Die Grundlagen der Leistungsfeststellung und –bewertung müssen für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Erziehungsberechtigten transparent sein und erläutert werden können.

Notenfindung insgesamt

Die Zeugniszensur in den Jahrgängen 3 und 4 setzt sich aus folgenden Anteilen zusammen:

- Mündliche und fachspezifische Leistungen (je Thema zwei Schwerpunkte aus der unten aufgeführten Liste) – 60%
- Tests – 20%
- Dokumentation von Unterrichtsergebnissen (insb. Mappenführung) – 10%
- Präsentation (eine je Halbjahr) – 10%

Zu den mündlichen und fachspezifischen Leistungen können im Sachunterricht gehören:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Darstellung von Projektergebnissen
- Präsentieren, Kommentieren und Erklären hergestellter Produkte oder Modelle
- Präsentationen, auch unter Verwendung von Medien (z. B. Textvortrag, Kurzreferat)
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Plakate, Sammlungen, ...)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- Mündliches Erörtern, Vergleichen und Bewerten von Sachverhalten
- Sachgemäße Anwendung von Fachbegriffen
- Anwenden des Gelernten in neuen Zusammenhängen
- Problemlösen
- Szenische Darstellung
- Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten
- Auswertungen von Exkursionen
- Freie Leistungsvergleiche (z. B. schulinterne Wettbewerbe)

Bei der Darstellung eines gemeinsamen Schülerprojektes oder einer Gruppenarbeit können die verschiedenen Teilnehmer unterschiedlich bewertet werden.

Notenfindung und Richtlinien Tests

Die Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen ist im 2. Schuljahrgang auf maximal eine pro Halbjahr und im 3. und 4. Schuljahrgang auf maximal zwei pro Halbjahr zu begrenzen. Die schriftlichen Lernkontrollen in den Jahrgängen 3 und 4 sind mit einer Zensur zu bewerten.

Die in den Lernkontrollen erbrachten Leistungen werden im zweiten Schuljahr anhand der erreichten Punktzahlen deutlich, im dritten und vierten Schuljahr werden die Noten analog zu den anderen Fächern nach folgendem Schlüssel ermittelt:

Zen- sur	Prozente	Bsp. 36 Pkt.	Bsp. 50 Pkt.
1	100% - 96%	36 – 35	50 – 48
2	95% - 85%	34 – 31	47 – 43
3	84% - 70%	30 – 26	42 – 35
4	69% - 50%	25 – 18	34 – 25
5	49% - 20%	17 – 8	24 – 10
6	19% - 0%	7 – 0	9 – 0

Notenfindung Mappenführung

Für die Beurteilung der Mappenführung gilt derselbe Schlüssel wie für schriftliche Leistungskontrollen. Die Mappenführung ist anhand des vorhandenen Bewertungsbogens mit den vorgegebenen Kriterien durchzuführen. Entsprechend ergibt sich folgender Bewertungsschlüssel:

Zen- sur	Prozente	Punkte
1	100% - 94%	16, 15
2	95% - 85%	14, 13
3	84% - 70%	12, 11
4	69% - 50%	10, 9, 8
5	49% - 20%	7, 6, 5, 4
6	19% - 0%	3, 2, 1, 0

Anhaltspunkte zur Gestaltung der Mappe:

- Für die Überarbeitung der Mappe soll den Schülerinnen und Schülern Zeit im Unterricht eingeräumt werden. Die Mappen sollen in der Regel nicht zu Hause überarbeitet werden.
- Für jedes einzelne Thema in der Mappe soll ein Deckblatt gestaltet werden.
- Es wird Wert auf die inhaltliche Richtigkeit der im Unterricht bearbeiteten Arbeitsblätter gelegt. Alle im Unterricht besprochenen Inhalte sollen eigenverantwortlich korrigiert werden.
- Mappen werden mindestens einmal im Halbjahr eingesammelt und bewertet.
- Bei einer Verzögerung der Mappenabgabe (über zwei Tage) verschlechtert sich die Zensur um eine Stufe.
- Durch Extraleistungen zu den behandelten Themen können die Schülerinnen und Schüler maximal zwei Punkte zusätzlich erreichen.